



Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften

A W M F online

Online-Mitteilungsblatt 12/96

AWMF-Workshop "Probecodieren mit ICD-10-PCS"

Die AWMF hat am 9. und 10. Dezember 1996 in Düsseldorf einen Workshop veranstaltet, bei dem das in USA in Entwicklung befindliche Prozeduren-Codier-System ICD-10-PCS vorgestellt wurde und in der vorliegenden Entwurfsfassung erstmals getestet werden konnte. ICD-10-PCS wird in den USA von der Firma 3M Health Care Systems entwickelt und von deren medizinischem Koordinator, Dr. Robert Mullin (Thoraxchirurg), beim Workshop vorgestellt. Das System wird nach Abschluß der Arbeiten in den USA gemeinfrei (public domain) zur Verfügung stehen und soll international über die WHO verbreitet werden.

Nicht nur Fachgesellschaften interessiert

Zum Düsseldorfer Workshop waren alle Mitgliedsgesellschaften der AWMF eingeladen worden. Insgesamt 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Fachgesellschaften (Augenheilkunde, HNO-Heilkunde, Innere Medizin, Kinderchirurgie, Medizinische Informatik, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Orthopädie, Plastische Chirurgie, Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie), der Deutschen Krankenhausgesellschaft, der KBV und der Spitzenverbände der Krankenkassen erhielten detaillierten Einblick in das mehrachsige Prozeduren-Kodiersystem, das als geeignet erscheint, mittelfristig den kaum noch erweiterungsfähigen Operationenschlüssel nach §301 SGB V (OPS-301) zu ersetzen.

Intensivere Tests in Vorbereitung

Nach einem ersten positiven Votum des "Kuratoriums für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen" (KKG) beim Bundesministerium für Gesundheit muß die vom Kuratorium eingesetzte Experten-Arbeitsgruppe in den nächsten Monaten ICD-10-PCS einem eingehenden fachlich-inhaltlichen Test unterziehen. Daher wird die AWMF in einem Schreiben alle klinischen Fachgesellschaften bitten, für diesen Test Fallbeispiele aus der klinischen Realität zur Verfügung zu stellen:

Wir bitten alle für klinische Bereiche zuständige Mitgliedsgesellschaften, der AWMF-Geschäftsstelle mindestens 20 anonymisierte Fallberichte (OP-Berichte, Endoskopieprotokolle o.ä.) zuzusenden, von denen 18 aus der klinischen Routine stammen sollten und 2 besonders gelagerte Fälle repräsentieren können, an denen die Vollständigkeit des ICD-10-PCS getestet werden kann. Darüber hinaus sollen alle interessierten Fachgesellschaften auch die Möglichkeit erhalten, an diesen Fallbeispielen den Schlüssel selbst zu erproben. Die Firma 3M hat zugesagt, diesen Fachgesellschaften über die AWMF (ausschließlich zu Testzwecken!) eine aktuelle Entwurfsfassung des ICD-10-PCS zugänglich zu machen. Die bei der Fachgesellschaft gefundenen Codes der Test-Fälle können anschließend mit dem Ergebnis der Probeverschlüsselung durch die Experten-Arbeitsgruppe des KKG verglichen werden.

Rechtliche Probleme vermeiden

Um rechtliche Probleme, die bei der Erstellung des OPS-301 auch weiterhin bestehen, von vornherein zu vermeiden, soll in nächster Zeit ein Vertrag zwischen dem KKG und der Firma 3M geschlossen werden, der einerseits 3M davor schützt, die in USA bisher erzielten Arbeitsergebnisse vor Abschluß der dortigen Arbeiten zu verlieren, und andererseits den Fachgesellschaften und allen anderen in Deutschland beteiligten Institutionen garantiert, daß das Endprodukt der Entwicklung, zu dem sie mit Ergänzungs- und Korrekturvorschlägen maßgeblich beitragen sollen, auch in Deutschland gemeinfrei sein wird und kommerziell nicht über Lizenzgebühren vermarktet werden kann.

Weitere Leitlinien elektronisch publiziert

In der Rubrik "Leitlinien" des elektronischen Informationssystems AWMF online werden seit Dezember weitere Leitlinien von Fachgesellschaften publiziert:

Von der Deutsch-Österreichischen Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sind 8 Leitlinien fertiggestellt und in elektronische Dokumente umgesetzt.

Auch die Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie hat uns 6 Leitlinien zur Publikation zur Verfügung gestellt.

Insgesamt stehen jetzt schon über 170 Leitlinien der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften im World Wide Web des Internet zur Verfügung. Die Startseite von AWMF online ist unter der Adresse zu finden:

<http://www.uni-duesseldorf.de/WWW/AWMF/> (Bitte Groß- und Kleinschreibung beachten!)

Im Monat November haben Benutzer insgesamt 8.409 mal auf die Seiten von AWMF online zugegriffen. Davon galten allein 2.778 Zugriffe den Dateien in der Rubrik "Leitlinien". Die Liste der Leitlinien war nach der Startseite (657 Zugriffe) von AWMF online die meistgefragte Datei (339 Zugriffe). An dritter Stelle folgt die Liste der AWMF-Mitgliedsgesellschaften mit 133 Zugriffen. Der Durchschnitt der Zugriffe liegt derzeit bei 12,1 pro Stunde, das sind rund 290 Zugriffe pro Tag.

AWMF online bei der MEDICA '96

Im Rahmen der MEDICA informatica bot sich (neben den kommerziellen Online-Diensten "Health Online Systems HOS" der Verlage Burda/Thieme und "bsmedic" der Verlage Bertelsmann/Springer sowie dem Projekt eines "Deutschen Gesundheitsnetzes" von BÄK und KBV) am 23. November 1996 auch dem Informationssystem AWMF online die Möglichkeit, diese Dienstleistung der Fachgesellschaften interessierten Nutzern durch eine live-Demonstration vorzustellen.

Obwohl die Präsentation der Online-Dienste am letzten Kongreßtag stattfand, war dies nach Angaben der Organisatoren die einzige vollständig ausverkaufte Veranstaltung der gesamten MEDICA informatica-Reihe - ein Hinweis auf das stark gestiegene Interesse auch bei den Ärzten.

Einer der wesentlichen Aktivposten von AWMF online ist die elektronische Publikation der Leitlinien, doch auch die Öffentlichkeitsarbeit der AWMF im Verbund "Informationsdienst Wissenschaft IDW" aller Wissenschaftsorganisationen (Hochschulen, Großforschungseinrichtungen, "Blaue-Liste"-Institute, Fraunhofer-Institute etc.) fand Beachtung.

Wir wünschen allen Lesern der "Mitteilungen aus der AWMF"

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 1997!

Wir möchten uns bei allen, die uns durch das Jahr 1996 begleitet haben, für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen auf eine ebenso gute Fortsetzung im nächsten Jahr. Über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage bleibt unsere Geschäftsstelle in Düsseldorf geschlossen. Ab 6. Januar 1997 ist das Büro wieder besetzt.

Zurück zur [Index AWMF-Mitteilungen](#)

Zurück zur [AWMF online-Leitseite](#)

Erstellt am 12. 12. 1996

© *awmf<at>uni-duesseldorf.de*